

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 18 (2010)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz 18. Jahrgang Nummer 3 / 2010

INHALT

Schweizer Deutsch als Politikum	2
Mundartforschung für alle	3
Der Kleine Sprachatlas der deutschen Schweiz	
Von Ruedi Schwarzenbach	
Mundart politisch	6
Ernst Burren, Schnee schufle	8
Von Jürg Bleiker	
Pedro Lenz, Der Goalie bin ig	9
Von Stephan Frech	
Pedro Lenz, Tanze wi ne Schmätterling	10
Von Julia Bachmann-Schwarzenbach	
Vargas Llosa, mein grosses Vorbild	12
Von Pedro Lenz	
Werner Marti 90jährig	13
Von Alfred Vogel	
Zur «Berndeutsch-Grammatik» von Werner Marti	15
Von Arthur Baur	
Arthur Baur (1915–2010)	17
Gehört und gelesen	18
«Grüfnisch» – eine alte Schülersprache lebt wieder auf	19
Von Stephan Frech und Franziska Müller	
«Unsere Muttersprache ist Deutsch in zwei Gestalten: Hochdeutsch und Schweizerdeutsch»	21
Von Peter von Matt	
Friedrich Dürrenmatt: Zu einem Sprachproblem	26
Zürichdeutsch	28
edgar euel	29
Das Kreuzworträtsel	30
Abonnementsbestellung	32

IMPRESSIONUM

SCHWEIZERDEUTSCH setzt die Zeitschrift «Mundart. Forum des Vereins Schweizerdeutsch» fort.	2
Die Zeitschrift wird ergänzt durch ihre Webseite www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch	3
Herausgeber Verein Schweizerdeutsch, Postfach 111, 8460 Marthalen	6
Redaktionskommission Helen Christen (hc.) Beat Dittli (bd.) Stephan Frech (fr.) Alfred Vogel (av.)	8
Redaktion Redaktion SchweizerDeutsch Ruedi Schwarzenbach (rs.) Seestrasse 610, 8706 Meilen 044 923 09 39 ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch	10
Vertrieb, Abonnemente, Probehefte Thomas Marti Untere Hardegg 32 4600 Olten 062 296 77 80 thomarti@bluewin.ch	12
Erscheint dreimal jährlich Einzelheft: 9 Franken Jahresabo: 27 Franken Postkonto: 80-11147-6 Bestellformular: Seite 32	13
Anzeigen: auf Anfrage bei der Redaktion Layoutkonzept: Guido Widmer, Zürich Korrektorat: Alfred Vogel und Julia Bachmann-Schwarzenbach Druck: Druckerei W. Haderer, Unterengstringen	18
Die Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung hat die Neugestaltung dieser Zeitschrift ermöglicht.	21
Mit Förderung des MIGROS kulturprozent	28
ISSN 1663-2338	30

Im Herbst 2010

Mundartforschung für alle: Der Kleine Sprachatlas der deutschen Schweiz

Welch ein Brückenschlag ins Sprachleben! Dialektologinnen und Dialektologen haben sich zum Experiment zusammengefunden, die sprachgeographischen Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte in ein fundiertes, anschauliches und leicht verständliches Bilderbuch der schweizerdeutschen Dialektvielfalt umzusetzen – und das Vorhaben ist geglückt.

Seiten 3–5

«Der Dialekt als Sprache des Herzens? Pardon, aber das ist Kitsch!»

Gewaltig rauscht der Blätterwald, seit der Tages-Anzeiger einem Text von Peter von Matt diesen reisserischen und irreführenden Titel verpasst hat. Wie von Matt und seine Leser die Deutschschweizer Sprachsituation sehen und was sie davon halten.

Seiten 21–25

Mundart politisch

Was der Bundesrat vom Schweizerdeutschen hält und wie die Mundart in letzter Zeit in die politische Agenda geraten ist.

Seiten 2, 6–7

Pedro Lenz

Keine Vorlesetermine hat Pedro Lenz mehr frei bis im nächsten Frühjahr – und wer ihn hört oder liest, erlebt einmal mehr, was Mundartliteratur sein kann: Literatur vom Besten. Lesen Sie unsere Besprechungen von *Tanze wi ne Schmätterling* und des *Goalie* und den Essay über *Vargas Llosa, mein grosses Vorbild*.

Seiten 9–12

«Grüfnisch» - jugendliches Kauderwelsch aus Winterthur

Franziska Müller erklärt, wie man diese Schülersprache generiert, und demonstriert es gleich selbst in einer Tondatei auf unserer Webseite.

Seite 19 f. und www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

Die Webseite ergänzt und aktualisiert diese Zeitschrift, enthält Dossiers und ein Archiv, auch für Beiträge aus früheren Jahrgängen, lädt zu Leserbriefen und Briefkastenfragen ein und bringt weiterführende Links zu Grundlagenwerken und Institutionen.